

Medienmitteilung

Hightech Zentrum Aargau und Wirtschaftsforum Zurzibiet fördern innovative Unternehmen

Das Wirtschaftsforum Zurzibiet fördert die regionale Wirtschaft intensiv und unterhält enge Beziehungen zu den Gewerbevereinen, kantonalen Stellen, Forschungsinstitutionen und der Politik. Anfang Jahr unterzeichneten das Wirtschaftsforum Zurzibiet und das Hightech Zentrum Aargau eine Zusammenarbeitsvereinbarung.

Das Zurzibiet gilt als fortschrittlicher Wirtschaftsraum im Herzen Europas. Damit das auch in Zukunft so bleibt, vereint das Wirtschaftsforum Zurzibiet (WFZ) lokale Organisationen und fördert die regionale Wirtschaft intensiv. Der Verein unterhält enge Beziehungen zu den regionalen Gewerbevereinen, kantonalen Stellen, der Fachhochschule Nordwestschweiz, den Hochschulen, den Forschungsstätten und der Politik. Ausserdem koordiniert das WFZ die Aktivitäten der verschiedenen Dienstleister und den Auftritt der Region an überregionalen Anlässen. An regelmässig stattfindenden Netzwerk-Anlässen zu aktuellen Themen erhalten die rund 700 Vereinsmitglieder die Gelegenheit, neue Verbindungen zu knüpfen und alte aufzufrischen.

Das Hightech Zentrum Aargau (HTZ) unterstützt Aargauer Unternehmen mit umfassender Innovationsberatung bei der Analyse, Lösungssuche und Umsetzung. Das Ziel ist der Wissenstransfer, aus der Praxis für die Praxis. Das HTZ ist diverse Partnerschaften in verschiedenen Regionen im Kanton Aargau eingegangen, um ein noch höheres Innovationspotential auszuschöpfen, neu auch mit dem WFZ. Das HTZ strebt einen Ausbau der Kooperationsstrategie im ganzen Kanton an. Beat Bachmann, stellvertretender Geschäftsführer HTZ meint dazu: «Eine Zusammenarbeit macht dann Sinn, wenn für beide Seiten ein Gewinn entsteht. Die Regionen profitieren vom zusätzlichen Angebot sowie von den Fördergeldern, welche in die Region fliessen. Das HTZ profitiert von der Nähe der lokalen Wirtschaftsförderorganisationen zu potentiellen innovationsaffinen Unternehmen.»

Zusammenarbeitsvertrag unterzeichnet

Dank langjähriger Vernetzung im Zurzibiet kennt das WFZ die Bedürfnisse der regionalen Unternehmen und Organisationen bestens. Dadurch kann zukünftig eine umfassende, bedürfnisgerechte Innovationsberatung mit dem HTZ mit ansässigen Unternehmen, prioritär mit Unternehmen, welche eine entsprechende Innovationsaffinität haben, vermittelt werden. René Utiger, Präsident WFZ freut sich auf die Zusammenarbeit: «Beide Organisationen verfolgen ähnliche Ziele und mit einer engen Zusammenarbeit können Synergien optimal genutzt werden. Da das WFZ auch im Auftrag des Regionalplanungsverbandes Zurzibiet Regio für die Standortförderung in der Region zuständig ist, kann das bestehende Netzwerk noch zielgerichteter und intensiver genutzt werden.»

